

IfaD



Qualitätssicherung
von Daten

IfaD Institut für angewandte Datenanalyse GmbH

Uhlandstraße 68 | D-22087 Hamburg

Britta Hansen | +49 (0)40 25 17 13 - 23 | bhansen@ifad.de



Qualitätssicherung von Daten

Die Qualität von Befragungsdaten kann grundsätzlich auf zwei Ebenen geprüft und sichergestellt werden.

- Durch technische Vorkehrungen und Prüfungen bei der Erhebung oder Erfassung
- Durch nachträgliche Plausibilitätsprüfung der erhobenen Daten

In Abhängigkeit von der Form der Datenerhebung (paper & pencil, Online, CAPI, CATI), sowie projektspezifische Unterschiede und individuelle Kundenwünsche erfordert jedes Projekt differenzierte Schwerpunkte bei der Qualitätssicherung von Daten.

Auf der Basis von uns entwickelter Software und spezialisierter Mitarbeiter führen wir in jedem Projekt Basis-Qualitätssicherungsmaßnahmen durch. Individuelle Prüfungen werden in Abhängigkeit von besonderen Projektanforderungen durchgeführt.

■ Manuelle Datenerfassung

Für die manuelle Datenerfassung von paper & pencil Projekten nutzen wir das von uns entwickelte Datenerfassungsprogramm CADIS. Mit CADIS stellen wir weitestgehend sicher, dass Erfassungsfehler vermieden werden. Logische Prüfungen verlagern wir überwiegend in einen gesonderten Verarbeitungsschritt, weil inhaltliche Entscheidungen nicht von einzelnen Erfassern, sondern von einem Projektverantwortlichen gebündelt getroffen werden sollten. Eine hauptberufliche Leiterin der manuellen und optischen Datenerfassung stellt sicher, dass die Qualität der Datenerfassung keine Nebensache ist.

- Prüfung der Interviewnummer um ein Wiederauffinden der Interviews bei Datenprüfungen sicherzustellen und eine sichere Zuordnung bei Mixed-Mode Projekten zu gewährleisten
- Plausibilitätscheck auf gültige Nennungen für jede Frage
- Prüfung auf Zulässigkeit von „Keine Angabe“
- Prüfung des Wertebereichs bei numerischen Eingaben
- Prüfung des Fragentyps (Einfach, Mehrfach, Numerisch, Alpha)
- Prüferfassung (Doppelerfassung und Abgleich) durch unterschiedliche Mitarbeiter bei besonderen Anforderungen an eine nahezu 100% korrekte Erfassung

Die Erfassung erfolgt durch gründlich eingearbeitete Mitarbeiter, die einer ständigen und gezielten Überprüfung der Eingabequalität unterliegen. Inhaltliche Fragen werden grundsätzlich mit dem Projektverantwortlichen oder der Leiterin der Datenerfassung geklärt.

■ Optische Datenerfassung (Scannen)

Für die optische Datenerfassung nutzen wir die von uns entwickelte Software Iscan. Grundsätzlich gelten vergleichbare Bedingungen wie bei der manuellen Erfassung.

- Prüfung der Interviewnummer gegen einen Nummernkreis um ein Wiederauffinden der Interviews bei Datenprüfungen sicherzustellen und eine sichere Zuordnung bei Mixed-Mode Projekten zu gewährleisten
- Plausibilitätscheck auf gültige Nennungen für jede Frage
- Prüfung auf Zulässigkeit von „Keine Angabe“
- Prüfung des Wertebereichs bei numerischen Eingaben
- Prüfung des Fragentyps (Einfach, Mehrfach, Numerisch)

Abweichungen von den definierten Prüfregeln werden am Bildschirm vorgelegt und können vom Bearbeiter mit Sicht auf das gescannte Dokument korrigiert werden.

Das Scannen und Bearbeiten der Daten erfolgt durch gründlich eingearbeitete Mitarbeiter. Inhaltliche Fragen werden grundsätzlich mit dem Projektverantwortlichen oder der Leiterin der Datenerfassung geklärt.

■ Computergestützte Befragungen

Für die Programmierung von computergestützten Befragungen nutzen wir die von uns entwickelte Befragungssoftware CIS. Bei computergestützten Befragungen kann der formale Anteil an möglichen Qualitätsproblemen schon in der Befragungsphase verhindert werden.

- Plausibilitätschecks bei Mehrfachnennungen
- Routing durch den Fragebogen
- Summenprüfungen bei numerischen Angaben
- Bereichsprüfungen bei numerischen Angaben
- Konsistenz von Angaben
- Verhinderung von „Keine Angabe“
- Quotenprüfungen

Während des Interviews besteht bei der Programmierung des Fragebogens Zugriff auf die Startzeit des Interviews, die Beantwortungsdauer jeder Frage und die Gesamtdauer des Interviews. So kann für jede Frage oder einen Fragenblock geprüft werden, ob die Beantwortungsdauer einer Frage in einem realistischen Rahmen liegt. Wenn ein Interview die definierten Qualitätskriterien nicht erfüllt kann es als ungültig definiert werden und geht dann in etwaige Quotenberechnungen nicht mit ein. Die Grenzen und die Konsequenzen bei der Überschreitung sind sorgfältig und individuell für jede Frage festzulegen, um den ungewollten Ausschluss von Interviews zu vermeiden.

Für das Monitoring der Projekte steht unsere Befragungsplattform CISnet zur Verfügung. Mit CISnet überwachen Sie ihre Projekte zu jeder Zeit für alle Befragungen, alle Länder, Quoten etc. Mit dem Datenbereinigungstool von CISnet haben Sie online Zugriff auf alle Daten auf Interviewebene. Hier können Sie nach Zeiten und Antworten sortieren und nach beliebigen Antworten selektieren. In Absprache stellen wir Ihnen hier zusammengefasste Zeiten für von Ihnen definierte Fragenbereiche zur Verfügung. Auf diese Weise identifizieren Sie beispielsweise schnell Speeder. Sie haben die Möglichkeit Interviews für die weitere Verarbeitung zu sperren. Die Quoten werden sofort automatisch entsprechend korrigiert. In Absprache mit Ihnen stellen wir Ihnen auf Interviewebene beliebige Informationen zum Antwortverhalten der Befragten zur Verfügung. Zum Beispiel die Anzahl gleicher Nennungen in einer Statementatterie. Auf diese Weise identifizieren Sie schnell „Straightliner“ (Rechts-/ Linksklicker) und können die Interviews gegebenenfalls aus der Befragung löschen. Die Antworten zu offenen Antworten stehen Ihnen ebenfalls auf Interviewebene zur Prüfung der Qualität zur Verfügung.

Für CATI Projekte richten wir für sie und ihre Feldsupplier ein „virtuelles“ Studio ein. So können auch mehrere Studios für eine Studie telefonieren, ein gemeinsames Sample nutzen und gemeinsam auf Quoten zugreifen. Zusätzlich zu den beschriebenen Zugriffsmöglichkeiten auf die Daten können Sie sich über unsere Monitoring-Plattform CISmon online in jedes Interview aufschalten und es visuell mitverfolgen.

■ Datenprüfung und Bereinigung nach Feldende

Die Aufbereitung von Daten, gleichgültig ob von uns erfasst oder gescannt, mit CIS erhoben oder von Ihnen in einem Datensatz geliefert, erfolgt bei uns mit der Tabellierungssoftware CNT. CNT ist seit über 35 Jahren ausschließlich für die Aufbereitung und Tabellierung von Marktforschungsdaten geschaffen worden und entwickelt sich ständig weiter.

Grundsätzlich werden alle Daten nach der Übernahme auf zulässige Nennungen geprüft. Zusätzlich erfolgt immer eine Plausibilitätsprüfung in Absprache mit Ihnen. Bei einer Übernahme der Daten aus CIS sind alle Filterbedingungen bereits automatisch generiert und die Integrität der Daten meist schon im Interview gewährleistet. Bei Interviews aus anderen Datenquellen erfolgt eine logische Datenprüfung und die Bereinigung in Absprache mit Ihnen. Die Bereinigung kann automatisiert oder mit fallweiser und manueller Bearbeitung erfolgen.